

## **„Menschenrechte brauchen keinen Pass!“**

**FrühlingsPlasto für 8- bis 15jährige vom 14. - 17. April in Weißenhorn**

Anlässlich des Jubiläums „60 Jahre Menschenrechte“ trafen sich Kinder und Jugendliche auch dieses Jahr wieder für das traditionelle „FrühlingsPlasto“, diesmal im Haus der Begegnung in Weißenhorn.

Zuerst erlebten wir miteinander einige Kennenlernspiele, obwohl sich die eingeschworene Truppe bereits gut kannte. Als Tagesabschluss stellte uns Benni jeden Abend eine bekannte Persönlichkeit vor, die sich aktiv für die Menschenrechte eingesetzt hat. Außerdem las Martin noch eine schöne Geschichte vor über den Hund mit dem gelben Herzen, der Lotta und Prinz Neumann eine Geschichte erzählt von G. Ott, dem großen Erfinder, und Lobkowitz, seinem besten Freund.

Am Mittwoch morgen sammelten wir, was uns alles einfiel zum Thema Menschenrechte. Und es war erstaunlich wie viele Ideen und Wissen alle mitgebracht haben! Dann haben wir uns mit einzelnen Situationen beschäftigt, in denen die Menschenrechte verletzt wurden und haben gemeinsam überlegt, wie diese Situationen besser verlaufen wären. So haben wir unsere eigenen Menschenrechte gesammelt und haben sie dann auch der ganzen Gruppe vorgespielt. Die Ergebnisse waren toll und es war erstaunlich, was selbst unsere Kleinsten darbieten konnten!

Nachmittags haben wir dann gebastelt: Jede und jeder hat seine eigenen Collage zum Thema „Menschenrechte“ erstellt. Alle klebten, zeichneten, bastelten und am Ende hatten wir eine tolle Galerie. Da hier schon so viel Engagement gezeigt wurde, dachten wir das konnte sicher nicht mehr getoppt werden. Doch wir wurden vom Gegenteil überzeugt, als es am Abend ans „Menschenrechtsbingo“ ging. Die gepflegten Bingoregeln wurden eingehalten, zusätzlich mussten die Begriffe aber noch erklärt werden. Auch hier zeigte sich wieder, dass wie viel doch die Kinder über Menschenrechte wissen! Nach Spiel und Spaß wurde mit der abendlichen Meditation der Tag ruhig und besinnlich beendet.

Am nächsten Morgen nach dem Sport ging es kreativ weiter: Baumwolltaschen wurden geschmückt, bemalt und bestickt. Später kam Pfarrer Tasler zu Besuch, um mit uns einen schönen Abschlussgottesdienst zu feiern.

Und so näherten wir uns immer mehr dem letzten Abend. So ging es also an Partyvorbereitungen. Aufbrezeln, Raum schmücken, Dekoration basteln, Musik aussuchen und so weiter. Dem Abschlussabend konnte nun nichts mehr im Wege stehen und wir feierten bis spät!

Es hat wieder sehr viel Spaß gemacht mit euch allen - bis zum nächsten Mal!  
Julia Insel

